

# Katastrophe Digitalisierung, doch nicht so schlimm?

**Einige halten die Digitalisierung für etwas schlechtes, jedoch bringt sie einige Vorteile mit sich, mit denen so manch einer vielleicht nicht rechnet.**

## Digitalisierung in der Schule

Nach Schuleintritt wird man im Zeitalter der Digitalisierung kontinuierlich an technische Geräte, Applikationen und soziale Medien herangeführt. Im Fach IT lernte ich beispielsweise früh die Anwendung von Excel, Word und PowerPoint. Besonders stark zeigt sich die Digitalisierung anhand der Kommunikation zwischen den Schülern. Fast jeder interagiert mit seinen Mitschülern über WhatsApp.

## Digitalisierung im Privatleben

Heutzutage findet die Kommunikation im privaten Umfeld oft über verschiedene Messenger statt. Die Digitalisierung ermöglicht es, täglich Kontakt mit Freunden und Familie zu halten, auch wenn sie sich gerade nicht in der Nähe befinden.

## Digitalisierung in der Arbeitswelt

Da ich meine Ausbildung erst vor einem Jahr begann, wirken weiterhin neue Eindrücke der Digitalisierung auf mich. Anfangs irgendwie unbekannt, aber auf eine Art und Weise auch nicht! Z.B. Dokumente per E-Mail zu versenden oder die Personensuche in Outlook, die an Facebook erinnert, um Infos von anderen Mitarbeitern zu erfahren, ohne ständig nachzufragen zu müssen. MS Teams erinnert mich stark an Video-Anrufe, Chats und Gruppen, die auch in der Schule genutzt werden.

Die digitale Kommunikation erleichtert in der Arbeit, wie im Privaten, so einiges. Ein Leben ohne diese technischen Möglichkeiten wäre für mich unvorteilhaft und mittlerweile undenkbar. Es freut mich, dass moderne Kommunikationsmöglichkeiten auch das Arbeitsleben erleichtern. Rundum, die digitale Ausbildung seit der Schulzeit, ist nicht so katastrophal wie gedacht.

## Ihr PKF Ansprechpartner



**Laura Steber**

Auszubildende

Telefon +49 89 290 32-363

E-Mail [its@m.pkf.de](mailto:its@m.pkf.de)

